LATEX für Einsteiger

Dritte Sitzung

Valentin Heinz

7. Oktober 2015



► Seminarseite: https://github.com/inktrap/LaTeXKurs

- ► Seminarseite: https://github.com/inktrap/LaTeXKurs
- ► Folien, Wiki, Listen, Quellcode, Bilder, usw.

- Seminarseite: https://github.com/inktrap/LaTeXKurs
- ► Folien, Wiki, Listen, Quellcode, Bilder, usw.
- GitHub bietet eine Versionsgeschichte und noch viel mehr

- Seminarseite: https://github.com/inktrap/LaTeXKurs
- Folien, Wiki, Listen, Quellcode, Bilder, usw.
- GitHub bietet eine Versionsgeschichte und noch viel mehr
- ▶ kann von den Teilnehmern kritisiert werden: Issue/Bugreport

- Seminarseite: https://github.com/inktrap/LaTeXKurs
- ► Folien, Wiki, Listen, Quellcode, Bilder, usw.
- GitHub bietet eine Versionsgeschichte und noch viel mehr
- kann von den Teilnehmern kritisiert werden: Issue/Bugreport
- kann erweitert werden: Pull-Request, Wikiaccount

- Seminarseite: https://github.com/inktrap/LaTeXKurs
- Folien, Wiki, Listen, Quellcode, Bilder, usw.
- GitHub bietet eine Versionsgeschichte und noch viel mehr
- kann von den Teilnehmern kritisiert werden: Issue/Bugreport
- kann erweitert werden: Pull-Request, Wikiaccount
- stund diese Folien hier sind auch schon online!

- Seminarseite: https://github.com/inktrap/LaTeXKurs
- Folien, Wiki, Listen, Quellcode, Bilder, usw.
- GitHub bietet eine Versionsgeschichte und noch viel mehr
- kann von den Teilnehmern kritisiert werden: Issue/Bugreport
- kann erweitert werden: Pull-Request, Wikiaccount
- stund diese Folien hier sind auch schon online!
- ▶ aber: häufige Änderungen, da viel passiert. Status: unstable

▶ Ziel: alle wichtigen Konzepte in einem Dokument

- Ziel: alle wichtigen Konzepte in einem Dokument
- Methode: wir programmieren gemeinsam nach einem strukturierten Ablauf

- Ziel: alle wichtigen Konzepte in einem Dokument
- Methode: wir programmieren gemeinsam nach einem strukturierten Ablauf
- Definitionen und derzeitigen Schritt per Folie

- Ziel: alle wichtigen Konzepte in einem Dokument
- Methode: wir programmieren gemeinsam nach einem strukturierten Ablauf
- Definitionen und derzeitigen Schritt per Folie
- ▶ Interaktion: ähnlich zum Pair Programming

- Ziel: alle wichtigen Konzepte in einem Dokument
- ▶ Methode: wir programmieren gemeinsam nach einem strukturierten Ablauf
- Definitionen und derzeitigen Schritt per Folie
- Interaktion: ähnlich zum Pair Programming
- Ergebnis: alle haben den selben Stand, das selbe Template

- Ziel: alle wichtigen Konzepte in einem Dokument
- Methode: wir programmieren gemeinsam nach einem strukturierten Ablauf
- Definitionen und derzeitigen Schritt per Folie
- Interaktion: ähnlich zum Pair Programming
- ▶ Ergebnis: alle haben den selben Stand, das selbe Template
- Schrittumsetzung: Teilnehmer

TeXstudio

- Vervollständigung: für den Lernprozess schlecht, für die Produktivität gut
- konnten Sie die IDE und texlive/miktex installieren?
- richten Sie TeXstudio/TeXmaker ein, Bilder: https://github.com/inktrap/LaTeXKurs/tree/master/3/img

TeXstudio

- Vervollständigung: für den Lernprozess schlecht, für die Produktivität gut
- richten Sie TeXstudio/TeXmaker ein, Bilder:
- https://github.com/inktrap/LaTeXKurs/tree/master/3/img

▶ Dokumenterstellung, Dokumentklasse, Optionen

- ▶ Dokumenterstellung, Dokumentklasse, Optionen
- ► Sprachoptionen, Eingabeencoding, Buchstabenencoding

- Dokumenterstellung, Dokumentklasse, Optionen
- Sprachoptionen, Eingabeencoding, Buchstabenencoding
- Abschnitte und Unterabschnitte

- Dokumenterstellung, Dokumentklasse, Optionen
- ► Sprachoptionen, Eingabeencoding, Buchstabenencoding
- Abschnitte und Unterabschnitte
- Blindtextpaket laden und Text einfügen

fontenc: Ausgabeformatierung (passende Ausgabe erzeugen) zuerst laden!

- fontenc: Ausgabeformatierung (passende Ausgabe erzeugen) zuerst laden!
- babel: Sprachoptionen laden, z.B. Datumsanpassung an den Sprachraum

- fontenc: Ausgabeformatierung (passende Ausgabe erzeugen) zuerst laden!
- babel: Sprachoptionen laden, z.B. Datumsanpassung an den Sprachraum
- inputenc: Eingabeformatierung (viele Zeichen/Buchstaben direkt eingeben) danach laden!

- fontenc: Ausgabeformatierung (passende Ausgabe erzeugen) zuerst laden!
- babel: Sprachoptionen laden, z.B. Datumsanpassung an den Sprachraum
- inputenc: Eingabeformatierung (viele Zeichen/Buchstaben direkt eingeben) danach laden!
- zur Kompilierung benutzen wir pdfTeX

- fontenc: Ausgabeformatierung (passende Ausgabe erzeugen) zuerst laden!
- babel: Sprachoptionen laden, z.B. Datumsanpassung an den Sprachraum
- inputenc: Eingabeformatierung (viele Zeichen/Buchstaben direkt eingeben) danach laden!
- zur Kompilierung benutzen wir pdfTeX
- ▶ aber es gibt auch X∃TEXund LuaTEX

Schriftformatierung

- stackexchange hilft weiter
- ▶ für helvetica einfach \usepackage{helvet} verwenden. Fertig.
- einfach \usepackage{newcnt} verwenden. Fertig.
- nicht-Blindtext kursiv, monospace, fett bzw. als Kapitälchen formatieren
- die vorherigen Formatierungen mischen
- Serifenformatierung und Romanische Schrift für ausgewählte Abschnitte benutzen
- ► \rmfamily{} und \sffamily

Ausrichtung, Absätze, Lass-mich-in-Ruhe

- wie formatieren wir einen Teil rechtsbündig, Blocksatz bzw. linksbündig?
- wie erzeugen wir einen Zeilenumbruch?
- wie einen Paragraphen?
- wie unformatierten Text (Umgebung, inline)?

die IDE gibt uns neue Möglichkeiten!

- die IDE gibt uns neue Möglichkeiten!
- räumen wir unser Template auf, schaffen wir Übersicht!

- die IDE gibt uns neue Möglichkeiten!
- räumen wir unser Template auf, schaffen wir Übersicht!
- wir erstellen einen Ordner article

- die IDE gibt uns neue Möglichkeiten!
- räumen wir unser Template auf, schaffen wir Übersicht!
- wir erstellen einen Ordner article
- wir verschieben unser Template in den Ordner article und nennen es template.tex

- die IDE gibt uns neue Möglichkeiten!
- räumen wir unser Template auf, schaffen wir Übersicht!
- wir erstellen einen Ordner article
- wir verschieben unser Template in den Ordner article und nennen es template.tex
- wir nehmen alles zwischen \begin{document} und \end{document} heraus und speichern es in document.tex

- die IDE gibt uns neue Möglichkeiten!
- räumen wir unser Template auf, schaffen wir Übersicht!
- wir erstellen einen Ordner article
- wir verschieben unser Template in den Ordner article und nennen es template.tex
- wir nehmen alles zwischen \begin{document} und \end{document} heraus und speichern es in document.tex
- wir binden die neue Datei per \include{document} in template.tex in das Dokument ein

- die IDE gibt uns neue Möglichkeiten!
- räumen wir unser Template auf, schaffen wir Übersicht!
- wir erstellen einen Ordner article
- wir verschieben unser Template in den Ordner article und nennen es template.tex
- wir nehmen alles zwischen \begin{document} und \end{document} heraus und speichern es in document.tex
- wir binden die neue Datei per \include{document} in template.tex in das Dokument ein
- Puh! Das war viel! Geht alles?



Einbinden

 \blacktriangleright wir steuern in unserem Template per $\$ die Einbindung

Einbinden

- ▶ wir steuern in unserem Template per \includeonly{} die Einbindung
- dies macht unsere Übungen einfacher, da wir nun document deaktivieren können

Einbinden

- ▶ wir steuern in unserem Template per \includeonly{} die Einbindung
- dies macht unsere Übungen einfacher, da wir nun document deaktivieren können
- nun erstellen wir titlepage.txt und inkludieren titlepage

Einbinden

- wir steuern in unserem Template per \includeonly{} die Einbindung
- dies macht unsere Übungen einfacher, da wir nun document deaktivieren können
- nun erstellen wir titlepage.txt und inkludieren titlepage
- auch in \includeonly{}

wir erstellen eine minimale Titelseite

- wir erstellen eine minimale Titelseite
- ▶ in unserer eigenen Datei, die wir einbinden

- wir erstellen eine minimale Titelseite
- in unserer eigenen Datei, die wir einbinden
- und aktivieren!

- wir erstellen eine minimale Titelseite
- in unserer eigenen Datei, die wir einbinden
- und aktivieren!
- ▶ hierzu brauchen wir 4 Befehle

wir wollen auch ein Inhaltsverzeichnis

- wir wollen auch ein Inhaltsverzeichnis
- dieses wird, wenn wir etwa sections haben, automatisch befüllt

- wir wollen auch ein Inhaltsverzeichnis
- dieses wird, wenn wir etwa sections haben, automatisch befüllt
- es wird mittels \ tableofcontents erstellt

- wir wollen auch ein Inhaltsverzeichnis
- dieses wird, wenn wir etwa sections haben, automatisch befüllt
- es wird mittels \ tableofcontents erstellt
- ▶ siehe auch: \ listoftables und \ listoffigures

- wir wollen auch ein Inhaltsverzeichnis
- dieses wird, wenn wir etwa sections haben, automatisch befüllt
- es wird mittels \ tableofcontents erstellt
- ▶ siehe auch: \ listoftables und \ listoffigures
- ziemlich cool. oder?

Zeilenformatierung

- um in den Genuss von Kopf- bzw. Fußzeilen zu kommen benutzen wir: \pagestyle{ARGUMENT}
- wobei ARGUMENT eines aus: plain, empty, headings oder myheadings sein muss.
- probieren wir, vllt. mit etwas Blindtext die Unterschiede aus
- myheadings benötigt
- \markboth{links}{rechts \thepage}
- oder \markright{ich stehe rechts}.
- Hinweis: die Seitenzahlen können wir mit \pagenumbering{NUMSTYLE} ändern
- NUMSTYLE ist hier z.B. arabic, oder roman, alph, Alpha, Roman



 $\qquad \qquad \textbf{eine Tabelle hat einen Anfang: } \\ \textbf{begin} \\ \textbf{\{tabular\}}$

- eine Tabelle hat einen Anfang: \begin{tabular}
- und ein Ende \end{tabular}

- eine Tabelle hat einen Anfang: \begin{tabular}
- und ein Ende \end{tabular}
- dann kommt eine Kopfzeile: Pferde & Schafe & Ziegen & Hasen \\

- eine Tabelle hat einen Anfang: \begin{tabular}
- und ein Ende \end{tabular}
- ▶ dann kommt eine Kopfzeile: Pferde & Schafe & Ziegen & Hasen \\
- ▶ dann eben Zeilen mit Werten: 1 & 2 & 3 & 4 \\

- eine Tabelle hat einen Anfang: \begin{tabular}
- und ein Ende \end{tabular}
- dann kommt eine Kopfzeile: Pferde & Schafe & Ziegen & Hasen \\
- ▶ dann eben Zeilen mit Werten: 1 & 2 & 3 & 4 \\
- ▶ jetzt wissen wir auch warum wir & maskieren müssen.

lacktriangle einen vertikalen Strich fügen wir mit \lacktriangle hinter \lacktriangle hinzu

- ▶ einen vertikalen Strich fügen wir mit \hline hinter \\ hinzu
- die Zellenausrichtung bestimmen wir vorher
 \begin{tabular}{ Irlr }

- ▶ einen vertikalen Strich fügen wir mit \hline hinter \\ hinzu
- die Zellenausrichtung bestimmen wir vorher \begin{tabular}{ Irlr }
- möglich ist auch c. Wichtig: Pro Spalte eine Angabe, maximal!

- ▶ einen vertikalen Strich fügen wir mit \hline hinter \\ hinzu
- die Zellenausrichtung bestimmen wir vorher \begin{tabular}{ Irlr }
- möglich ist auch c. Wichtig: Pro Spalte eine Angabe, maximal!
- was passiert bei weniger/mehr?

- ▶ einen vertikalen Strich fügen wir mit \hline hinter \\ hinzu
- die Zellenausrichtung bestimmen wir vorher \begin{tabular}{ Irlr }
- möglich ist auch c. Wichtig: Pro Spalte eine Angabe, maximal!
- was passiert bei weniger/mehr?
- was macht $\mathbf{begin}\{\mathbf{tabular}\}\{\mathbf{I}|\mathbf{r}|\mathbf{I}|\mathbf{r}\}|$?

table-Umgebung

```
wir legen unsere Tabelle (tabular) in eine table-Umgebung
```

```
\begin{table}[h!]
  \begin{center}
      \caption{Caption for the table.}
      \label{tab:table1}
      % tabelle hier hin
  \end{center}
\end{table}
```

► \table

- ▶ \table
- Platzierung ist wichtig!

- ► \table
- Platzierung ist wichtig!
- ▶ Tabellenplatzierung $\begin{table}[Position] ... \end{table}$

- ► \table
- Platzierung ist wichtig!
- ▶ Tabellenplatzierung $\begin{table}[Position] ... \end{table}$
- Parameter: b, h, p und t (Default: tbp) (Kombination mit ! erzwingt!)

- ► \table
- Platzierung ist wichtig!
- ▶ Tabellenplatzierung $\begin{table}[Position] ... \end{table}$
- Parameter: b, h, p und t (Default: tbp) (Kombination mit ! erzwingt!)
- \centering

- ► \table
- Platzierung ist wichtig!
- ▶ Tabellenplatzierung $\begin{table}[Position] ... \end{table}$
- Parameter: b, h, p und t (Default: tbp) (Kombination mit ! erzwingt!)
- \centering
- \caption

- ► \table
- Platzierung ist wichtig!
- ▶ Tabellenplatzierung $\begin{table}[Position] ... \end{table}$
- Parameter: b, h, p und t (Default: tbp) (Kombination mit ! erzwingt!)
- \centering
- \caption
- ► \label und \ref?

float-Umgebung

float machen wir spontan, das kennen wir auch schon von table

```
\usepackage { graphicx }
% Achtung, richtige Stelle, Olga!
\includegraphics [ Optionen ] { Pfad / Dateiname }
```

float-Umgebung

- float machen wir spontan, das kennen wir auch schon von table
- Grafiken einbinden (Optionen bitte nachlesen, das sind recht viele):

```
\usepackage { graphicx }
% Achtung, richtige Stelle, Olga!
\includegraphics [ Optionen ] { Pfad / Dateiname }
```

► Hausaufgabe: versuchen Sie¹, eines ihrer Dokumente unter X∃TEXzu erstellen

¹Versuchen Sie es wirklich, das sind nur ein paar Zeilen, die anders sind!

- ► Hausaufgabe: versuchen Sie¹, eines ihrer Dokumente unter X∃TEXzu erstellen
- Hausaufgabe 2: spielen Sie mit label und dem Paket varioref herum

¹Versuchen Sie es wirklich, das sind nur ein paar Zeilen, die anders sind!



- ► Hausaufgabe: versuchen Sie¹, eines ihrer Dokumente unter X∃TEXzu erstellen
- Hausaufgabe 2: spielen Sie mit label und dem Paket varioref herum
- ► Hausaufgabe 3: seien Sie stark und inkludieren Sie alles einmal testweise!

¹Versuchen Sie es wirklich, das sind nur ein paar Zeilen, die anders sind!



- ► Hausaufgabe: versuchen Sie¹, eines ihrer Dokumente unter X∃TEXzu erstellen
- Hausaufgabe 2: spielen Sie mit label und dem Paket varioref herum
- Hausaufgabe 3: seien Sie stark und inkludieren Sie alles einmal testweise!
- Hausaufgabe 4: setzen Sie den Zähler nach dem Deckblatt zurück

¹Versuchen Sie es wirklich, das sind nur ein paar Zeilen, die anders sind!



- ► Hausaufgabe: versuchen Sie¹, eines ihrer Dokumente unter X¬TFXzu erstellen
- ▶ Hausaufgabe 2: spielen Sie mit label und dem Paket varioref herum
- ▶ Hausaufgabe 3: seien Sie stark und inkludieren Sie alles einmal testweise!
- ► Hausaufgabe 4: setzen Sie den Zähler nach dem Deckblatt zurück
- ► Hausaufgabe 5: setzen Sie die Art der Seitenzahl der aktuellen Seite auf roman

¹Versuchen Sie es wirklich, das sind nur ein paar Zeilen, die anders sind! 📱 🔊 🤉 🤄



damit wären wir auch schon wieder am Ende

- damit wären wir auch schon wieder am Ende
- nun brauchen wir nur noch Fußnoten und ein Literaturverzeichnis

- damit wären wir auch schon wieder am Ende
- nun brauchen wir nur noch Fußnoten und ein Literaturverzeichnis
- und dann kommen die Matheumgebung und die Linguistikpakete!

- damit wären wir auch schon wieder am Ende
- nun brauchen wir nur noch Fußnoten und ein Literaturverzeichnis
- und dann kommen die Matheumgebung und die Linguistikpakete!
- gut gemacht! Bis morgen!